



PRESSEMITTEILUNG

STUTTGART, DEN 15. MÄRZ 2005

Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland
Gemeinschaft evangelischer Kirchen und Missionen e. V.

Abteilung Kommunikation
Vogelsangstraße 62 | D-70197 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 6 36 78 -44

Fax.: +49 (0) 711 6 36 78 -45

Mail: presse@ems-online.org

Besuchen Sie uns im Internet: www.ems-online.org

Im Dialog mit Japans Religionen

Seminar zu Japans Religionen in der Evangelischen Akademie Bad Boll

STUTTGART (EMS). In Europa begleitet das Christentum den Menschen meist von der Geburt bis zum Grab. Japaner folgen je nach Lebenssituation unterschiedlichen Religionen. In Deutschland interessieren sich immer mehr Menschen für den Buddhismus und einige neue Religionen. Zum besseren Verständnis der fremden Religionen veranstaltet das Ostasienreferat des Evangelischen Missionswerks in Südwestdeutschland (EMS) gemeinsam mit dem Berliner Missionswerk und der Evangelischen Akademie Bad Boll die Tagung „Der Weg der Götter“. Diese findet vom 29. März bis 1. April 2005 in Bad Boll statt.

Experten bieten Einblicke in die verschiedenen Religionen Japans. Prof. Dr. Martin Repp, ehemaliger ökumenischer Mitarbeiter des EMS und derzeit Professor an einer Buddhistischen Universität in Kyoto, spricht über die religiöse Landschaft Japans. „Die japanischen Kirchen wirken seit mehr als hundert Jahren in einer religiös pluralistischen Welt“, sagt Repp, „während wir in Europa uns erst langsam an diese neuartige Situation gewöhnen müssen.“

Das EMS bietet mit einem interreligiösen Studienprogramm in Ostasien jungen Menschen die Möglichkeit, sich intensiv mit fernöstlichen Religionen zu beschäftigen. Davon berichten einige von ihnen bei der Tagung. Eine wichtige Erfahrung, die viele in Japan machen können, ist die der „Enttäuschung“ – im positiven Sinne. „Mitgebrachte, teils romantische Vorstellungen vor allem über den Zen-Buddhismus können überprüft werden“, berichtet ein Teilnehmer. Das Studium mache es möglich, Zusammenhänge aus ganz anderer Perspektive wahrzunehmen. So sei es hochinteressant, mit einem Shinto-Priester ins Gespräch zu kommen. „Mit der Zeit gewinnt man so eine sehr viel differenziertere Wahrnehmung.“

Die Tagung beginnt am 29. März um 14 Uhr und endet am 1. April gegen 12.30 Uhr. Die Tagungsgebühr beträgt 30 Euro. Die Preise für Vollpension können bei Irmgard Metzger, Akademie Bad Boll (Tel.: 07164 79-347), erfragt werden.

Anika Küster/Andrea Seefeld

Hinweis für die Redaktionen:

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen ist Lutz Drescher, Ostasienreferent, Tel.: 0711 63678-30, Fax: 0711 63678-46, Mail: drescher@ems-online.org

